

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

**1. Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

**2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 01.12.2015 und vom 15.12.2015**  
Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Die Protokolle werden genehmigt, jeweils mit dem gleichen Abstimmungsergebnis.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung**

## **Beschlussauszug**

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016

---

**3. Mitteilungen**

# Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016

---

### 3.1. Bezirksbürgermeister/in

Herr Bezirksbürgermeister Meeske teilt mit, dass seit der letzten Sitzung zweimal zum 90. Geburtstag gratuliert wurde.

Die Schiedsfrau, Frau Gaus, wird ihr Mandat zurückgeben. Herr Bezirksbürgermeister Meeske erwartet in der Sitzung im Februar 2016 einen Vorschlag der Verwaltung.

In Rautheim wird es wieder einen Heimatpfleger geben. Auch hierfür erwartet Herr Bezirksbürgermeister Meeske einen Vorschlag der Verwaltung.

Es gab Lob zu durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen. Es gab Bürgerbeschwerden in Mascherode, Lindenbergssiedlung und Rautheim. Schwerpunkte sind Grünflächenpflege, Geschwindigkeitsüberschreitungen und Antworten von zuständigen Sachbearbeitern der Fachbereiche bei Kritik.

Die nächste Bezirksratssitzung findet statt am 23. Februar 2016 in der Lindenbergssiedlung in der Martin-Chemnitz-Gemeinde.

### Abstimmungsergebnis:

## **Beschlussauszug**

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016

---

**3.2. Verwaltung**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **3.2.1. Kommunalwahl 2016; Mandate in den Stadtbezirken**

Der Stadtbezirksrat nimmt die Mitteilung 15-01260 zur Kenntnis.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **3.2.2. Breitbandausbau im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode**

Der Stadtbezirksrat nimmt die Mitteilung 15-01343 zur Kenntnis.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **3.2.3. Verbindungsanschlüsse Möncheweg - Roselies**

Der Stadtbezirksrat nimmt die Stellungnahme 15-1189-01 zur Kenntnis.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

**4. Anfragen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **4.1. Brandschutzauflagen in Schulen**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 15-1186-01 beantwortet.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **4.1.1. Brandschutzauflagen in Schulen**

Der Stadtbezirksrat nimmt die Stellungnahme 15-01186-01 zur Kenntnis.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **4.2. Turnhallen**

Die Beantwortung erfolgt in einer anderen Sitzung.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **4.3. HDL-Kaserne**

Die Beantwortung erfolgt mit Stellungnahme 15-01390-01.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

### **4.3.1. HDL-Kaserne**

Der Stadtbezirksrat nimmt die Stellungnahme 15-01390-01 zur Kenntnis.

Protokollnotiz:

In der Bürgerbeteiligung am 22.09.2015 wurde den Anwesenden zur Kenntnis gebracht, dass VW im nördlichen Teil ein Rechenzentrum bauen will.

Warum erhält der Stadtbezirksrat 213 keine Informationen von der Bauverwaltung?

Welche Änderungen des Stadtbezirksrates 213 hat die Verwaltung in den Gesprächen mit dem Investor eingebracht oder realisiert?

Warum wird das geplante Wohngebiet nicht schnellstmöglich realisiert, zumal in Braunschweig ein großes Defizit an Wohnraum besteht?

Wie sieht der weitere zeitliche Ablauf in der Umsetzung?

Ist von der Verwaltung beabsichtigt, die Realisierung des Gewerbegebietes von der Gesamtrealisierung abzukoppeln?

Wie ist die Verkehrsführung vorgesehen und mit welchen Verkehrsmengen ist zu rechnen?

Die Aufstellung von zwei Bebauungsplänen ist nicht förderlich. Für jeden Bebauungsplan müssen extra Gutachten (z. B. Lärmgutachten) erstellt werden.

Der Stadtbezirksrat bittet um Beantwortung der Fragen bis zur Sitzung am 23. Februar 2016 und erwartet, dass ein Vertreter der Verwaltung an dieser Sitzung teilnimmt, um diese und weitere Fragen beantworten zu können.

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016

---

**5. Südliches Ringgleis, Rangier- und Hauptgüterbahnhof  
Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke**

**Satzungsbeschluss**

Frau Beckmann, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen direkt.

**Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)**

Südliches Ringgleis, Rangier- und Hauptgüterbahnhof  
Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke  
Satzungsbeschluss

„Für das in der Anlage bezeichnete Stadtgebiet wird eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**

---

**6. Neufassung der Miet- und Benutzungsordnung für das Gemeinschaftshaus Rautheim**

Der Stadtbezirksrat meldet Beratungsbedarf an und bittet die Verwaltung um Klärung folgender Fragen:

Für welchen Personenkreis gilt die neue Miet- und Benutzungsordnung?

Ist mit dem Verbot des Parkverkehrs nach 22:00 Uhr auch der Schützenverein, das Jugendzentrum, die AWO, etc. gemeint? Oder auch wenn eine Parteiveranstaltung dort stattfindet, dürfen die Teilnehmer nach 22:00 Uhr dort keine Autos mehr bewegen?

Die Vorlage muss eindeutig in der Aussage sein, dass die Miet- und Benutzungsordnung nur für Feierlichkeiten gilt. Nicht aber für andere Anlässe.

**Beschluss:**

„Die Neufassung der Miet- und Benutzungsordnung für das Gemeinschaftshaus Rautheim wird mit sofortiger Wirkung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis über den Beratungsbedarf: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016

---

### 7. Haushalt 2016, Investitionsprogramm 2015 - 2019

Folgende Anträge werden gestellt:

#### 7.1

Sanierung der Sanitäranlagen in der Grundschule Mascheroder Holz (CDU)

#### **Beschluss: (Anregung gem § 94 Abs. 3 NKomVG)**

Die Sanierung der Sanitäranlagen in der Grundschule Mascheroder Holz wird in den Haushaltsplan 2016 aufgenommen. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Bedarf festzustellen und die nötigen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

#### 7.2

Planungsmittel zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs in Mascherode ("Görge-Kreuzung") (CDU)

#### **Beschluss: (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)**

Der Stadtbezirksrat 213 wird gebeten zu beschließen:

Bereitstellung von Planungsmitteln in Höhe von 20.000,00 € zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs von Möncheweg, Alte Kirchstraße, Hinter den Hainen und Am kleinen Schafkamp.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

Die Punkte 7.3 Haushalt 2016 (SPD) und 7.4 Entwicklung eines Konzeptes für ein Bürgerzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne als Grundlage für eine spätere Umsetzung (CDU) werden gemeinsam behandelt und beschlossen.

#### **Beschluss: (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)**

#### 7.3

Aufgrund der neuesten Entwicklung beantragen wir 30.000,00 € Planungskosten für eine Integrations- und Begegnungsstätte in unserem Stadtbezirk in den Haushalt einzustellen (SPD).

#### 7.4

Der Stadtbezirksrat wird gebeten zu beschließen:

Die CDU beantragt daher die Beauftragung der Verwaltung mit der Erhebung der Bedarfe für ein wie unten skizziertes "Zentrum" unter Einbindung vorliegender Erfahrungswerte und unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner der Gebiete sowie der Bürgergemeinschaft Lindenberg und des Rautheimer Vereins- und Bürgerkreises mit dem Ziel der Entwicklung eines inhaltlichen Konzeptes und der Prüfung der vorhandenen Baulichkeiten der ehemaligen Kaserne zur künftigen Nutzung für ein solches Zentrum. Der Antrag ist finanzunwirk-

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016

sam.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung**

Es werden folgende Anträge mündlich gestellt:

7.5

**Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)**

Der Stadtbezirksrat beantragt für das Haushaltsjahr 2016 die Budgetierung seiner Haushaltsmittel.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

7.6

**Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)**

Die Repräsentationsmittel in Höhe von 600,00 € sollen dem Bezirksbürgermeister zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen**

Im Anschluss wird über die Vorlage abgestimmt:

**Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)**

"Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2016 und dem Investitionsprogramm 2015 - 2019 zu."

**Abstimmungsergebnis: 6 dafür 0 dagegen 6 Enthaltungen**

**Stadt Braunschweig**  
Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 213  
vom 12.01.2016**